

Stellenausschreibung

Das **Institut für Anorganische Chemie** der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel sucht zum 01. Mai 2023 eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in / Laborleitung (m/w/d) für die Röntgenpulverbeugung und Strukturanalytik.

Die Stelle ist auf Dauer in Vollzeit (z.Zt. 38,7 Stunden) zu besetzen. Das Entgelt richtet sich bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe E 13 TV-L.

Wir freuen uns darauf, ein neues Mitglied in unserer Forschungsgruppe begrüßen zu können und bieten eine attraktive Arbeitsumgebung und eine freundliche Atmosphäre mit der Möglichkeit zur Weiterentwicklung von fachlichen und persönlichen Kompetenzen.

Ihr Aufgabengebiet

Unsere Arbeiten beschäftigen sich mit der Synthese, der Charakterisierung und kinetischen Untersuchung von Feststoffkatalysatoren mit einem Fokus auf nanostrukturierte Materialien und energierelevante Reaktionen. Sie übernehmen die wissenschaftliche Leitung der Röntgenpulverbeugung in unserer Arbeitsgruppe und die Verantwortung für verschiedene Diffraktometer zur *ex situ*-, *in situ*- und *operando*-Beugung an Feststoffkatalysatoren und ihren Vorläuferverbindungen. Neben der Kristallstrukturverfeinerung mit der Rietveldmethode sind Aspekte der Mikro- und Defektstruktur von besonderem Interesse, die mit geeigneten Verfeinerungsmethoden analysiert werden sollen. Die entsprechenden Instrumente und Methoden sollen eigenständig weiterentwickelt, durch kontinuierliche Anpassung optimiert und den aktuellen Forschungsfragen angepasst werden. Technische und wissenschaftliche Beschäftigte sind entsprechend anzuleiten. In diesem Zusammenhang soll mittelfristig die Beratung und Belehrung zum Strahlenschutz geleistet werden.

Darüber hinaus sollen ggf. nach einer Einarbeitungszeit wissenschaftliche Projekte aus dem Arbeitsgebiet der Materialchemie von Feststoffkatalysatoren wissenschaftlich und administrativ betreut und in Teamarbeit vorangetrieben sowie auf Konferenzen und Kongressen bzw. in Projektverbänden vertreten werden. Sie gehören zum Leitungsteam der Arbeitsgruppe. Die Mitwirkung an und die Beratung für verschiedene Entscheidungsprozesse sowie die entsprechende Umsetzung ist wichtiger Bestandteil des Aufgabenspektrums.

Zum Aufgabenumfang gehört ferner die Durchführung von Lehrveranstaltungen und die Leitung Anorganisch-Chemischer Praktika im deutschsprachigen Bachelor- und im Masterstudiengang sowie die Unterstützung bei der Betreuung von Abschlussarbeiten. Die Stelle ist mit einer Lehrverpflichtung gemäß Lehrverpflichtungsverordnung verknüpft.

Ihr Profil

Ein wissenschaftlicher Hochschulabschluss in einem naturwissenschaftlichen oder technischen Studiengang (Master oder Diplom) und eine Promotion in Chemie, Physik, Kristallographie oder Materialwissenschaft mit Spezialisierung im Bereich der Pulverbeugung mit Kristall- und Mikrostrukturverfeinerung vorzugsweise an nanostrukturierten, anorganischen Funktionsmaterialien. Erfahrungen in Forschung und Lehre sind zwingend erforderlich. Eigenständige Arbeitsweise an Labordiffraktometern und eine ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit sind unbedingt notwendig. Erfahrungen bei der Durchführung von wissenschaftlichen Projekten inkl. Mitwirkung bei der Einwerbung von Drittmitteln und beim Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen sowie Führungskompetenzen für kleinere Teams sind erforderlich.

Erwünscht sind Kompetenzen der (*in situ*-, *operando*-) Feststoffcharakterisierung. Ideale Ergänzungen Ihres Profils sind Erfahrungen mit besonderen Probenumgebungen und mit Experimenten unter Nutzung von Synchrotronstrahlung.

Erfahrungen im Bereich der Heterogenen Katalyse sowie einschlägige Lehr- und Betreuungserfahrungen, die Bereitschaft zur Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen und Erfahrungen mit komplementären Charakterisierungsmethoden sind von Vorteil. Für die Aufgaben in der grundständigen Lehre sind sehr gute Deutschkenntnisse zwingend erforderlich.

Die Christian-Albrechts-Universität ist bestrebt, den Anteil von Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber*innen und ihnen Gleichgestellte bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre vollständige Bewerbung mit einem aussagekräftigen Motivationsschreiben senden Sie bitte in einer einzelnen pdf-Datei unter dem Stichwort Laborleitung Pulverbeugung bis zum **15. Februar 2023** an Frau Lena Kunz: lkunz@ac.uni-kiel.de.

Prof. Dr. Malte Behrens
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Institut für Anorganische Chemie

Rückfragen zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Herr Prof. Behrens unter mbehrens@ac.uni-kiel.de.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

